



**110. Delegiertenversammlung
Verband Solothurnischer Kleintierzüchter (VSK)
Freitag, 5. April 2019, 19.30 Uhr Rest. Krone, Selzach**

Traktanden	<p>Traktanden:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzähler3. Feststellung der Präsenz4. Protokoll der 109. DV vom 13. April 20185. Totenehrung6. Mutationen7. Jahresberichte:<ol style="list-style-type: none">a) Präsidentb) Ergänzungen Fachbereichec) Jahresrechnung und Revisorenbericht8. Tätigkeitsprogramm 20199. Projekte<ul style="list-style-type: none">➤ Eigene Internetseite➤ Eigene Kleintiergehege10. Finanzgeschäfte<ol style="list-style-type: none">a) Jahresbeiträgeb) Entschädigungenc) Budget 2019d) Vorstandskredit11. Kantonale Ausstellungen<ul style="list-style-type: none">➤ Rammlerschau 2019➤ Zibbenschau 2020➤ Jungtiertgala & Kant. Kleintierausstellung 202112. Auszeichnungen und Ehrungen13. Verschiedenes
1. Begrüssung	<p>Nach einem kurzen Abstecher zum Bären mit dem Jäger eröffnete der Präsident die diesjährige 110. Delegiertenversammlung.</p> <p>Er heisst alle Ehrenmitglieder/-innen, Gäste, Delegierten/-innen und Kleintierzüchter/-innen recht herzlich willkommen. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass man in dieser hektischen Zeit ein paar Minuten übrig hat, einer Versammlung beizuwohnen. Euer Erscheinen bewerten wir als Vertrauensbeweis gegenüber dem</p>



	<p>Vorstand.</p> <p>Ein besonderer Willkommensgruss gilt folgenden Personen:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Reto Müller mit Ehefrau Susi von Kleintiere Bern-Jura➤ Ruedi Hofmann mit Ehefrau Doris vom Aargauischen Kleintierzüchter-Verband➤ Petra Stöhr von der Tierwelt-Redaktion <p>Leider mussten auch einige Entschuldigungen, die vorgebracht wurden, entgegengenommen werden. Die Einladung zur Delegiertenversammlung mit der Traktandenliste wurde am 8. März 2019 an alle Ehrenmitglieder/-innen, Präsidenten/-innen, Obmännern und Obfrauen termingerecht zugestellt.</p> <p>Da keine Änderungen und Ergänzungen verlangt werden, ist die Traktandenliste stillschweigend genehmigt und die Versammlung eröffnet.</p>
2.Wahl der Stimmenzähler	<p>Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden stillschweigend gewählt.</p> <p>Der Präsident gibt das Abstimmungsverfahren bekannt: Das Total der vertretenen Stimmen wird ermittelt. Bei einer Abstimmung zählen wir die Neinstimmen und die Enthaltungen. Das Ergebnis wird vom Total der vertretenen Stimmen in Abzug gebracht, die Differenz ergibt somit den Ja-Stimmen-Anteil.</p> <p>Dem Vorgehen wird stillschweigend zugestimmt.</p>
3.Feststellung der Präsenz	<p>Es sind 56 Delegierte mit 131 Stimmkarten und 5 Gäste anwesend, absolutes Mehr beträgt somit 66 Stimmen. Die erstellte Eingangskontrolle bildet einen integrierenden Teil dieses Protokolls und wird zu den Akten gelegt.</p>
4.Protokoll der 109. DV vom 13. April 2018	<p>Das Protokoll wurde in der Tierwelt Nr. 22 vom 31. Mai 2018 im «Kleintierzüchter» veröffentlicht. Innerhalb der statutarischen Frist von 14 Tagen sind keine Abänderungswünsche eingetroffen. An der Versammlung werden auch keine Ergänzungen verlangt.</p> <p>Einstimmig</p>
5.Totenehrung	<p>Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr von elf Ehren- und Vereinsmitgliedern für immer Abschied</p>



	<p>nehmen:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Name/Vorname</th><th>Verein/Klub</th></tr></thead><tbody><tr><td>Wyss Werner</td><td>KGZV Biberist</td></tr><tr><td>Kiefer Max</td><td>KTZV Derendingen</td></tr><tr><td>Berger Daniel</td><td>KTF Etziken</td></tr><tr><td>Aebi Rudolf</td><td>KGZV Recherswil & Umg</td></tr><tr><td>Huber Alfred</td><td>KGZV Recherswil & Umg</td></tr><tr><td>Hunziker Bruno</td><td>OV Mümliswil-Ramiswil</td></tr><tr><td>Béguelin Paul</td><td>OV Welschenrohr</td></tr><tr><td>Blum Peter</td><td>OV Welschenrohr</td></tr><tr><td>Deppeler Hansruedi</td><td>OV Welschenrohr</td></tr><tr><td>Fink Hugo</td><td>OV Welschenrohr</td></tr><tr><td>EL Benna Ingrid</td><td>KTZV Luterbach-Solot.</td></tr></tbody></table> <p>Mit Schmerz und Trauer mussten wir auch den Tod von Reist Jürg zur Kenntnis nehmen. Mit Leib und Seele war Jürg Kleintierzüchter und hat sich für unser schönes Hobby eingesetzt. Er leitete mit Umsicht und Geschick für einige Jahre auch unseren Verband. Für dieses Engagement sind wir ihm dankbar und werden Jürg in bester Erinnerung behalten.</p> <p>All ihre vertrauten Stimmen sind nun verstummt, was bleibt sind die schönen Erinnerungen und die tollen Stunden, die wir mit ihnen verbracht haben.</p> <p>Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder/-innen und Freunde erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute.</p>	Name/Vorname	Verein/Klub	Wyss Werner	KGZV Biberist	Kiefer Max	KTZV Derendingen	Berger Daniel	KTF Etziken	Aebi Rudolf	KGZV Recherswil & Umg	Huber Alfred	KGZV Recherswil & Umg	Hunziker Bruno	OV Mümliswil-Ramiswil	Béguelin Paul	OV Welschenrohr	Blum Peter	OV Welschenrohr	Deppeler Hansruedi	OV Welschenrohr	Fink Hugo	OV Welschenrohr	EL Benna Ingrid	KTZV Luterbach-Solot.
Name/Vorname	Verein/Klub																								
Wyss Werner	KGZV Biberist																								
Kiefer Max	KTZV Derendingen																								
Berger Daniel	KTF Etziken																								
Aebi Rudolf	KGZV Recherswil & Umg																								
Huber Alfred	KGZV Recherswil & Umg																								
Hunziker Bruno	OV Mümliswil-Ramiswil																								
Béguelin Paul	OV Welschenrohr																								
Blum Peter	OV Welschenrohr																								
Deppeler Hansruedi	OV Welschenrohr																								
Fink Hugo	OV Welschenrohr																								
EL Benna Ingrid	KTZV Luterbach-Solot.																								
6.Mutationen	<p>Auch uns plagen Nachwuchssorgen, Ueberalterung und Mitgliederschwund. Klagen und Jammern bringt wenig, wir müssen den Tatsachen in die Augen schauen und sich den Herausforderungen stellen. Wie ein heller Stern am Horizont tönen die frohen Botschaften, dass es vereinzelt Neueintritte in einigen Vereinen gibt.</p> <p>Dieses Traktandum wird aufgeteilt in:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auflösungen<ul style="list-style-type: none">➤ Bereits im letzten Jahr hat der KGZV Grenchen seine Auflösung mitgeteilt. An ihrer 104. GV wurde beschlossen, den Verein aufzulösen. Die sieben Anwesenden Mitglieder haben einstimmig dem Vorgehen zugestimmt.➤ Mit Schreiben vom 13. März 2019 teilte auch der																								



KZV Kestenholz mit, dass der Verein aufgelöst wird. Nachwuchssorgen und Abgänge zwingen die Verantwortlichen, diesen Weg zu gehen.

- An der Generalversammlung vom 5. Februar 2019 hat auch der Vogelliebhaberverein Laufental-Thierstein beschlossen, den Verein aufzulösen. Mit der Beendigung der GV gilt der Verein als aufgelöst.
- Per Mail vom 2. Januar 2019 teilte auch die FN Gruppe Luterbach & Umgebung mit, dass sie den Verein im April 2019 auflösen werden. Der Entscheidung sei ihnen nicht leicht gefallen, aber sie seien vereinsmüde und Nachwuchs konnte auch keinen rekrutiert werden.

• Austritte

- Der Verein Orpheus Grenchen teilte mit Schreiben vom 17. Dezember 2018 mit, dass sie aus dem VSK austreten. Eine Begründung wurde keine erwähnt.

• Mutationen im Vorstand

- Leider müssen wir auch im dünnbesetzten Vorstand eine Demission hinnehmen. Nach nur 2 Jahren im Vorstand des VSK hat Kevin Kurth als Jungzüchterbetreuer sein Amt niedergelegt. Berufliche Weiterbildung und mehr Freizeit für seine Familie waren seine Beweggründe. Für die geleistete Arbeit danken wir ihm an dieser Stelle recht herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Ein Nachfolger/-in konnte leider nicht gefunden werden.

Wir müssen diese Mutationen wohl oder über zur Kenntnis nehmen. Es schmerzt immer, wenn sich Vereine auflösen und von der Bildfläche nach vielen Jahren verschwinden, geht doch eine langjährige Tradition für immer verloren. Wir hoffen sehr, dass die noch aktiven Züchter in den benachbarten Vereinen Unterschlupf fin-



	<p>den. Es liegt in der Kompetenz jedes Vereines über sein eigenes Schicksal bestimmen zu können, da hat der VSK kein Vetorecht.</p> <p>Die Mutationen wurden Wehmut zur Kenntnis genommen.</p>
7. Jahresberichte	<p>a) Präsident</p> <p>Der Jahresbericht des Präsidenten ist auf den Seiten 14-16 abgedruckt. Sein Bericht steht unter dem Motto «Es gibt nichts Dauerhaftes ausser dem Wandel». Tatsachen liefern den Beweis, dass kein Stein mehr auf dem andern bleibt. Wir müssen uns den Herausforderungen des Wandels stellen. So ist auch der VSK gefordert, seine Hausaufgaben zu lösen. Ohne gebietsübergreifende Zusammenarbeit wird es in Zukunft schwierig werden, unser schönes Hobby einem breiten Publikum, sei es an Lokal- oder an Jungtierausstellungen zu zeigen.</p> <p>b) Ergänzungen zu den Fachbereichen</p> <p>Die detaillierten Berichte der Fachbereichsleiter erscheinen im Jahresbericht auf den Seiten 18-19 für den FB Geflügel und auf den Seiten 23-29 für den FB Kaninchen.</p> <p>Die Berichte wurden genehmigt.</p> <p>c) Jahresrechnung und Revisorenbericht</p> <p>Am Eingang haben alle die Unterlagen zur Jahresrechnung mit dem Revisorenbericht erhalten.</p> <p>Der Kassier, Heinz Stephani, äussert sich zur Jahresrechnung, die bei Einnahmen von Fr. 6.064.—und Ausgaben von Fr. 15.128.85 mit einem Verlust per 31. Dezember 2018 von Fr. 9.064.85 abschliesst, budgetiert war ein Verlust von Fr. 3.620.--. Der Grund für die Differenz sind bei den Einnahmen zu suchen. Von Kleintiere Schweiz haben wir nur Fr. 2.920.—erhalten, budgetiert waren Fr. 6.000.--. Die Jugendausstellung in Hubersdorf, für die Fr. 2.053.—ausgegeben wurde, war im Budget nicht enthalten.</p> <p>Der Verband weist Aktiven von Fr. 109.930.43, davon flüssige Mittel von Fr. 109.317.88 auf.</p> <p>Die Bilanz 2018 mit den Aktiven und Passiven sowie die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt.</p> <p>Ein Dankeschön dem Kassier für die sauber geführte</p>



	<p>Buchhaltung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Revisorenbericht <p>Der Revisorenbericht, der durch das Treuhandbüro Kissling in Subingen abgefasst wurde, wird verlesen. Es wird die Richtigkeit der Jahresrechnung 2018 bestätigt und aufgrund der Prüfung empfohlen, die Jahresrechnung und die Bilanz zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.</p> <p>Kein Wortbegehren, einstimmig</p>
8. Tätigkeitsprogramm	<p>Die Verbandstätigkeiten sowie die Ausstellungen sind detailliert im Jahreshaft aufgeführt. Die Bereichsleiter geben noch kurz einige Ergänzungen ab.</p> <p>Die VSK-Info-Veranstaltung im Gäupark Egerkingen steht kurz bevor. Diese Veranstaltung wird ein fester Bestandteil unserer Tätigkeit sein, erhalten wir doch die beste Plattform, in einem Einkaufscenter unser schönes Hobby einer breiten Bevölkerung zu präsentieren. Die Anmeldungen für die Standbetreuung sowie für den Auf- und Abbau sind prompt und rasch eingegangen. Die Fellnähgruppen Biberist und Däniken sowie der Schweiz. Angoraklub werden ebenfalls präsent sein. Walter Gloor für den Hühnerbereich zuständig und Denise Zopfi mit Reto Bur für den Kaninchenbereich haben bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet. Vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz für eine erfolgreiche Präsentation unserer Kleintiere.</p> <p>Dieses Jahr steht der Kurs «Sachkundeausweis» auf dem Programm, der mit den Berner und Aargauer gemeinsam durchgeführt wird. Bei jeder Ausstellung wird eigentlich vorgeschrieben, dass mind. eine Person anwesend sein muss, der den Sachkundeausweis bei einer allfälligen Kontrolle vorweisen kann. Nicht nur für die Ausstellung ist er sinnvoll, erfährt man doch recht viel Wissenswertes über die Haltung, Vorschriften etc. am Kurs vermittelt.</p>
9. Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Eigene Internetseite <p>Bis heute konnte der Verband mit dem alten Hergebrachten gut leben, konnte sich gut mit der Situation arrangieren. Warum sollten wir uns an unseren Abläu-</p>



	<p>fen und Vertriebskanälen herumschrauben. Aber wenn wir doch stehen bleiben, stehen wir uns plötzlich selber im Wege. Diese Worte haben uns aufgerüttelt. Schlummern in unseren Abläufen nicht auch Verbesserungen. Wenn wir im Internet nach Kleintierverbänden googlen erscheinen unzählige Verbände von Kleintiere Schweiz, nur eine glänzt mit Abwesenheit, die eigene vom VSK. Was für ein unausgeschöpftes Potenzial liegt da brach! Denken wir nur an die Werbung, Mitteilungen an die angeschlossenen Vereine und Mitglieder, das Aufschalten von unzähligen Informationen und Ratschlägen, die für ein reibungsloses Funktionieren relevant sind. Genau diese Fülle von Möglichkeiten wollen wir mit einer eigenen Internetseite nützen. Der VSK-Vorstand ist zur Zeit mit dem Erstellen dieser Plattform beschäftigt, nachdem an der POK grünes Licht für die Erarbeitung erteilt wurde. An der nächsten POK wird weiter orientiert.</p> <ul style="list-style-type: none">• Eigene Kleintiergehege <p>An der POK haben wir zum ersten Mal unsere Idee vorgestellt, 12 Kleintiergehege anzuschaffen, die leicht zerleg- und aufbaubar sind. Der Maximalbetrag soll pro Gehege Fr. 1.000.—betragen. Das Auf- und Abprotzen der Gehege an der Gäuparkausstellung ist immer ein «Morgz» und erfordert deshalb viele Schweisstropfen. An der DV konnte nun der Prototyp vorgestellt werden. Damit auch ein Aussengehege angeschafft werden kann, sollen nur 10 Häuschen erstellt werden. Die Häuschen können durch alle Vereine/Klubs, die im VSK angeschlossenen sind, benützt werden. In der Diskussion wird das Fehlen des Betrages im Budget 2019 für den Kauf kritisiert. Der Kassier wünschte zuerst eine definitive Bewilligung durch die Delegierten. Bei einigen Enthaltungen wird dem Kauf von 10 Häuschen zugestimmt.</p>
10. Finanzgeschäfte	<p>a) Jahresbeitrag Fr. 3.-- einheitlich pro Mitglied, unverändert. Die Rechnungsstellung erfolgt aufgrund der Statistikzahlen von Kleintiere Schweiz. Es liegt an den Vereinen/Klubs, ihre Mutationen zu melden. Einstimmig</p>



	<p>b) Entschädigungen Die Entschädigungen pro Sitzung beträgt Fr. 40.—, auch wie in den vergangenen Jahren. Einstimmig</p> <p>c) Budget 2019 Der Kassier informiert über das Budget, das mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 17.420.—rechnet. (Die Ausgaben für die Kleintiergehege miteinberechnet.) Grossmehrheitlich bewilligt</p> <p>d) Vorstandskredit Der Vorstand erhält einen Kredit von Fr. 1.000.—für ausserordentliche unvorhergesehene Ausgaben. Einstimmig</p>
11. Kantonale Ausstellungen	<p>Erfreulich ist, wenn sich Vereine bereit erklären, kantonale Ausstellungen zu übernehmen. Wenn auch die Kosten durch den VSK bezahlt werden und ein Beitrag in die Vereinskasse überwiesen wird, ist jede Ausstellung mit Aufwand verbunden. Der Vorstand bietet jedem Verein seine Mithilfe an. Ein Stelldichein unserer Tiere gibt uns auch immer wieder eine gute Gelegenheit, sich unter Freunden und Kameraden zu treffen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Rammlerschau 2019 Der KGZV Mittelleberberg hat sich bereit erklärt, die Kant. Rammlerschau an ihre Lokalschau vom 7.-8. Dezember 2019 anzuschliessen. An der POK 2018 wurde bereits der Ausstellung zugestimmt. Das Ausstellungsreglement mit kleinen Veränderungen lehnt sich an dasjenige der Zibbenschau an und wird an der POK 2019 zur Genehmigung vorgelegt.• Zibbenschau 2020 Noch sind die Zibbenschauen von Biberist und Deitingen in guter Erinnerung, ist die 3. Auflage bereits im Anmarsch. Der KGZV Recherswil hat sich bereit erklärt, die nächste Zibbenschau im Jahre 2020 zu übernehmen. Einstimmig



	<ul style="list-style-type: none">• Jungtiergala Dem Vorstand schwebt vor, eine Kantonale Jungtiergala durchzuführen. Der Landwirt auf dem Hof «Zelg», auf der Anhöhe zwischen Selzach und Bettlach hegt und pflegt viele Pro Spezia rara Tiere. Der Landwirt möchte nächstes Jahr einen Kücken- und Bruteiermarkt durchführen. Es bietet sich die Gelegenheit, an diesem Anlass anzudocken. Wir bleiben dran und werden die Mitglieder bei Gelegenheit orientieren, ob sich daraus etwas ergibt. • Kleintierausstellung 2021 In der Ausstellungssaison 2021/22 soll eine Ausstellung der Extraklasse stattfinden, die erste «Sie und Er»-Ausstellung. Wir hatten Rammler- und Zibbenschauen, aber noch nie eine «Sie und Er». Dieser Anlass, der im Januar 2022 in Etziken stattfinden wird, steht unter der Leitung vom VSK. Der Vorstand übernimmt somit den Lead, ist jedoch auf die Mithilfe aller angewiesen. Dem Ansinnen ist man positiv eingestellt. Einstimmig zur Weiterverfolgung • Kantonale Hähne- und Hennenschau Diese Schau ist im Ausstellungskalender nicht aufgeführt. Der OV «Jurablick» hat sich bereit erklärt, die Hähne- und Hennenschau mit ihrer Lokalausstellung vom 18.-19. Januar 2020 durchzuführen. Die Bedingung ist jedoch, dass der Vorstand tatkräftig mithilft. Mit dieser Güggelischau kann unsere Ausstellungssaison bereichert werden. Das Ausstellungsreglement wird an der POK 2019 vorgelegt und zur Abstimmung gebracht. Einstimmig
12. Auszeichnungen & Ehrungen	<p>«Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm», heisst es so schön!</p> <p>Wir dürfen stolz sein, ein Jungzüchter in unseren Reihen zu haben, der an der 10. Schweizerischen Jugendmeisterschaft in Lenzburg mit seinen Tieren triumphiert hat.</p>



Marco Rohn aus Recherswil war mit seinen Champagne-Silber Schweizer Meister bei der Mittelrasse. Zu diesem Erfolg gratuliert ihm die ganze solothurnische Züchterschaft. Marco durfte ein Erinnerungsgeschenk in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation

Jeder Verein und Klub sind auf engagierte Mitglieder/-innen angewiesen, die sich für unser schönes Hobby einsetzen. In Zeiten von schwindenden Mietlieferszahlen ist es erfreulich, dass unser Verband Verdiensturkunden aushändigen darf. Wir alle gratulieren den Empfänger recht herzlich. Ein Wermutstropfen bleibt jedoch, futieren sich einige Geehrten, ihre Urkunde persönlich abzuholen und bleiben der DV unentschuldigt fern. Entschuldigungen sind o.k.

Empfänger der Verdiensturkunde:

Name/Vorname	Verein/Klub
Baschung Stefan	KTZV Derendingen
Pfenniger Ivan	KTZV Derendingen
Pfenniger Oliver	KTZV Derendingen
Liebherr Rainer	VTN Erlinsbach
Ruch Peter	KTZV Luterbach-Sol.
Schmid Theres	OV Jurablick Hubersdorf
Probst Roland	KGZV Recherswil
Studer Urs	KGZV Recherswil
Schacher André	OV Welschenrohr

Herzlichen Dank für den Einsatz in der Kleintierzucht.

13. Verschiedenes

- Vereinsjubiläum

Der KTZV Selzach kann dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiern. Eigentlich ist der Verein viel älter, aber vor 75 Jahren haben sich die Vogelfreunde abgespalten und einen eigenen Verein gegründet. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen den Selzacher noch viele weitere erspriessliche Jahre. Im Namen aller wurde ein Couvert dem Präsidenten, Hansjörg Kauz überreicht. Als Anlass dieses Geburtsta-



ges übernimmt der Verein die Kosten für das Getränk, das anlässlich der Versammlung konsumiert wurde. Vielen Dank für die nette Geste.

- Neuer Präsident von Kleintiere Schweiz

Dass der halbe Vorstand von Kleintiere Schweiz auf die nächste DV demissioniert hat, wissen inzwischen alle. Bekanntlich sollen 2 Bewerbungen eingegangen sein. Der Präsident gibt für keine Person eine Empfehlung ab. An der DV werden wir sicher anwesend sein. Der Präsident bittet alle, die nicht nach Belp kommen werden, die Stimmkarte zuzustellen mit dem Vermerk, für welche Person gestimmt werden soll. Erhalten wir Stimmkarten ohne Anweisung, werden wir den Favoriten die Stimme geben, die wir im Vorstand ausdiskutiert haben.

- Bewilligungen

Alle Ausstellungen, ob Jungtier-, Lokalausstellungen oder Info-Veranstaltungen mit Tieren, die im Jahresbericht aufgeführt sind, wurden durch das Veterinäramt mit Schreiben vom 15. Februar 2019 bewilligt.

- Für den Terminkalender

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 17. April 2020, 19.30 h in Mümliswil im Restaurant Ochsen statt.

- Wortbegehren

Das Wort wird nicht verlangt. Alle sind nun zum anschließenden Apéro eingeladen. Der Präsident hofft auf angenehme Gespräche und Begegnungen und wünscht gute Heimkehr, bis zum nächsten Mal.

Selzach, 5. April 2019

Der Präsident & Sekretär:
Werner Tschumi